

Deine Bluttige Wunden  
heylen mein böses Gewissen/  
vnd trösten mein verwund-  
tes Hertz.

Deine Marter vnd Un-  
ruhe / bringet mir Ewigen  
fried vnd Ruhe.

Dein Zittern vnd Zagen/  
bringet mir ein Ewigen fri-  
schen frewdennut.

Deine Dornen Krone/  
bringet mir die Ewige frew-  
den Krone.

Deine Schmerzen vnd  
grosse Pein / sind meines Her-  
zen gutter Nuth vnd köst-  
liche Labfal.

Deine Gedult vnd Demut  
vertreibet meines Herten  
Vngedult vnd Hohmut.

G ij

Deine